2. Nachtragssatzung

2015 / 2016

Stand 30.08.2016

2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Bornheim für die Jahre 2015 und 2016 Stand: 30.08.2016

Aufgrund des § 81 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juni 2015 (GV. NRW. S. 495) hat der Rat der Stadt Bornheim mit Beschluss vom xx.xx.xxxx folgende 2. Nachtragssatzung zur 1. Nachtragssatzung vom 05.11.2015, bezogen auf das Jahr 2016, erlassen:

§ 1

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan werden für das Haushaltsjahr 2016 festgesetzt:

	2. Nachtragssatzung 2016			
	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. 2. Nachtrag festgesetzt auf
	EUR			EUR
Ergebnisplan				
Erträge	86.803.134	3.680.000	0	**90.483.134**
Aufwendungen	98.269.783	7.655.701	0	**105.925.484**
Finanzplan				
aus laufender Verwaltungstätigkeit				
Einzahlungen	81.625.601	3.680.000	0	**85.305.601**
Auszahlungen	87.485.491	7.133.651	0	**94.619.142**
aus Investitionstätigkeit				
Einzahlungen	6.581.729	0	0	**6.581.729**
Auszahlungen	20.154.781	6.276.000	0	**26.430.781**
aus Finanzierungstätigkeit				
Einzahlungen	14.143.252	6.276.000	0	**20.419.252**
Auszahlungen	6.169.237	0	0	**6.169.237**

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite, deren Aufnahme für Investitionen** erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in 2016 von 14.143.252 EUR **um 6.276.000 EUR erhöht** und damit auf 20.419.252 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird nicht verändert.

2. Nachtragssatzung zur Haushaltssatzung
der Stadt Bornheim für die Jahre 2015 und 2016
Stand: 30.08.2016

§ 4

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage auf Grund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in 2016 in Höhe von 11.466.649 EUR **um 3.975.701 EUR erhöht** und damit auf 15.442.350 EUR festgesetzt.

§ 5

Der bisher festgesetzte **Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung** wird nicht geändert.

§ 6

Die **Steuersätze** werden nicht geändert.

§ 7

Die Regelungen werden nicht geändert.

§ 8

Die Regelungen werden nicht geändert.